

„Wie sage ich es meinem Vorstand?“

Noch immer ist der Schutz von Informationen in Unternehmen keine Selbstverständlichkeit

Unter dem Titel „Share – be aware – take care! Informationsschutz in der Praxis“ hatte die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative am gestrigen Donnerstag zu ihrer fünften Vortragsveranstaltung diesmal in die Räume des Technologiepark Karlsruhe geladen.

Der Titel war Programm: Klaus Altmeyer, Leiter Sicherheitstechnik und Informationsschutz der BASF AG in Ludwigshafen, schöpfte aus seinem Erfahrungsschatz und stellte die von ihm konzipierte Awareness Kampagne „Informationsschutz-Bewusstsein“ des Bereichs Corporate Security der BASF vor. Dass Wissen und effiziente Kommunikation („Share“) in wachsendem Maße den Wert moderner Unternehmen im globalen Wettbewerb bestimmen, ist keine Neuigkeit. Aber noch immer wird in vielen Unternehmen dieser Entwicklung nicht durch Sensibilisierung der Mitarbeiter („Be aware“) und geeignete Sicherheitsmaßnahmen („Take care“) Rechnung getragen.

Dabei sind Bedrohungen durch Hacker und externe Angreifer nicht einmal die Spitze des Eisbergs: Hinzu kommen ein nicht zu vernachlässigender Anteil an verärgerten oder unehrlichen internen Nutzern von Informationstechnik und vor allem Fehler und Nachlässigkeit im Umgang mit sensiblen Informationen.

Dass unter diesen Randbedingungen die „Awareness“, das Bewusstsein über die Wichtigkeit eines bedachten Umgangs mit Wissen und Daten, eine zentrale Rolle spielen muss, stand auch für die Teilnehmer der Veranstaltung außer Frage. Die Ideen, Vorschläge und Anregungen des Referenten wurden begeistert aufgenommen und lebhaft diskutiert – fast trat dabei die kulinarische Verwöhnung durch das Kasino des Technologieparks („Vivre comme Dieu en Alsace“) in den Hintergrund.

Die große Resonanz zeigte, dass die von den Karlsruher Versicherungen und der Secorvo Security Consulting GmbH Anfang 2001 gegründete Initiative inzwischen eine eigene „Community“ für die Diskussion von Sicherheitsfragen und den Erfahrungsaustausch in der TechnologieRegion Karlsruhe etablieren konnte.

Das wissen auch die Partner zu schätzen: Neben DeTeCard Service GmbH, Deutsche Bausparkasse Badenia AG, Dr. Dickgießer Assekuranz IAT-Versicherungsmakler, fun communications GmbH, Group Technologies AG, Lampertz GmbH & Co. KG und der Sparkassen Informatik GmbH & Co. KG konnte Frau Fleisch, Marketingleiterin bei Secorvo und Moderatorin der Veranstaltung, drei neue Partner begrüßen: Mit der CONSUL risk management Deutschland GmbH, der NEEF LAPPCOM GmbH und der SAP AG hat die Initiative tatkräftige Unterstützer gewinnen können.

„Die gestrige Veranstaltung hat offenbar überzeugt“, freute sich am Freitagmorgen Frau Fleisch – in der Hand die noch tintenfeuchte Partnerschaftserklärung der L-Bank Karlsruhe.

Aktuelle Informationen und Termine finden sich auf der Webseite der Initiative:

<http://www.Karlsruher-IT-Sicherheitsinitiative.de>

info@ka-it-si.de

(2553 Zeichen im Presstext)

Über Secorvo Security Consulting GmbH:

Die Secorvo Security Consulting GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen im Gebiet Unternehmenssicherheit. Sie bietet hersteller- und produktunabhängige Beratung, Forschung, Entwicklung und Schulung in technischen, organisatorischen, infrastrukturellen und personellen Sicherheitsfragen für moderne Informations- und Kommunikationssysteme.

Zu den zentralen Themen der Beratungstätigkeit zählen insbesondere Public Key Infrastrukturen (organisatorische Planung, Konzeption, Aufbau, Pilotierung), E-Mail-Sicherheit (Anforderungsanalyse, Produktevaluationen, Einführung von Lösungen, Schulung von Mitarbeitern), Internet-Security (Konzeption, Installation, Bewertung gesicherter Internet-Zugänge für Unternehmensnetze) und Sicherheitskonzepte (Analyse, Realisierung technischer, organisatorischer, infrastruktureller und personeller Sicherheitsmaßnahmen) sowie die Mitwirkung an der Konzeption nationaler und internationaler Standards in allen Teilgebieten der IT-Sicherheit.

Der Unternehmensbereich „Secorvo College“ bietet Schulungen und Fachseminare im Bereich der IT-Sicherheit an.

Die Berater der Secorvo Security Consulting GmbH sind erfahrene Consultants und durch zahlreiche Veröffentlichungen sowie mehrjährige Beratungstätigkeit ausgewiesene Experten im Gebiet IT-Sicherheit. Sie sind vertreten in Fachvereinigungen und engagieren sich in nationalen und internationalen Normungsgremien sowie in Programmkomitees von Fachkonferenzen und Fachzeitschriften.

Kontakt:

Secorvo Security Consulting GmbH
Sophie-D. Fleisch
Albert-Nestler-Straße 9
D-76131 Karlsruhe

Tel. +49 721 6105-500
Fax +49 721 6105-455

E-Mail info@secorvo.de
<http://www.secorvo.de>

Über die Karlsruher Versicherungen:

Die Karlsruher Versicherungsgruppe ist ein moderner Finanzdienstleister mit einem umfassenden Angebotsspektrum für Privat- und Firmenkunden von der Lebens- über die Unfall-, Kraftfahrt- und Sachversicherung bis hin zum Rechtsschutz.

Daneben stehen die Serviceangebote des „Instituts für Vorsorgeberatung, Risiko- und Finanzierungsanalyse“, des „AVM – überbetriebliche Unterstützungskasse e.V.“ sowie der „Versorgungseinrichtung Karlsruhe“, die ein umfassendes Angebot für Firmenkunden bereithält. Fragen zur Geldanlage beantwortet die „Karlsruher Rendite“.

Mit dieser Kompetenz in Finanz- und Versicherungsfragen hat sich die Karlsruher unter dem Markennamen „fundamente IT“ im Zielgruppenmarkt IT-Unternehmen positioniert. Für die dynamisch wachsende IT-Branche bietet die Karlsruher als Mitinitiator der Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative spezialisierte Versicherungsprodukte im Rahmen eines ganzheitlichen Risikomanagements. Sie gehört damit zu den wenigen Gesellschaften in Deutschland, die dem wichtigen Thema IT-Sicherheit mit einer entsprechenden Produkt- und Dienstleistungspalette Rechnung trägt.

Kontakt:

Karlsruher Versicherungen
Wolfgang Mühlböck
Friedrich-Scholl-Platz
76112 Karlsruhe

Telefon (0721) 353 - 55 33
Telefax (0721) 353 - 21 73

E-mail: service@karlsruher.de
<http://www.karlsruher.de>